

„Im Beruf wird Authentizität überschätzt“

INTERVIEW Der renommierte Rhetoriktrainer Rolf H. Ruhleder ist davon überzeugt, dass beruflicher Erfolg vor allem vom souveränen und selbstsicheren Auftreten abhängt.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
CHRISTOPH HÄEGELE

Bamberg – Ihm eilt ein Ruf wie Donnerhall voraus. Rolf H. Ruhleder gilt als Deutschlands erfolgreichster Rhetoriktrainer. Der Betriebswirt leitet jährlich über 250 Seminare.

Was trug Ihnen denn das Prädikat als Deutschlands härtester und teuerster Rhetoriktrainer ein?
Die Zuschreibung selbst wurde von der „Wirtschaftswoche“ geprägt. Seitdem spiele ich natürlich gerne mit diesem Image. Es ist mein Alleinstellungsmerkmal, mit dem ich mich auf dem Markt positioniere. Und ich gebe ja auch in meinen Seminaren dem Affen gerne einmal Zucker. Langeweile kommt bei mir garantiert nicht auf.

An welche Zielgruppe wenden Sie sich in Ihren Seminaren?
Schlichtweg an alle, die sich im Beruf, aber auch im Privatleben besser verkaufen möchten. Zunehmend besuchen auch Naturwissenschaftler, Ärzte oder IT-

Experten meine Seminare. Sie leiden darunter, dass sie ihre Positionen trotz ihres Fachwissens nicht durchsetzen können. Recht haben und Recht behalten sind eben zwei Paar Schuhe. Argumentationsstrategien kann man jedoch ebenso erlernen wie Souveränität und Selbstsicherheit. Ich bin überzeugt, dass Erfolg zu 51 Prozent vom Auftreten und nur 49 Prozent vom Fachwissen abhängt.

Was zeichnet einen überzeugenden Auftritt aus?
Geschliffene Umgangsformen, dem Umfeld angepasste Kleidung und intelligente Kommunikationsstrategien. Minusworte wie „aber“ oder Phrasen wie „Da haben Sie mich wohl falsch verstanden“ sollten vermieden werden. Dadurch löst man beim Gegenüber Unbehagen aus und



Rolf H. Ruhleder

erscheint in einem unsympathischen und arroganten Licht.

Ist Authentizität im Berufsleben dennach überschätzt?

Ach, wenn ich das Wort schon höre! Kurzum: Ja, Authentizität wird gemeinhin überschätzt. Jeder hat im Berufsleben, aber auch privat, die Pflicht, an sich zu arbeiten. Authentizität ist oft nur ein Synonym für Überheblichkeit und mangelnde Lernbereitschaft. Wenn wir alle authentisch wären, würden wir wahrscheinlich in Steinhütten leben und uns die Köpfe einschlagen.

Mit der Ausnahme von Josef Ackermann haben sich viele Wirtschaftseliten zuletzt recht kleinlaut in die Büsche geschlagen. Fehlt ihnen das nötige Format?

Ihre Einschätzung teile ich. Auch ich hätte mir gewünscht, dass sie ihr Handeln selbstbewusster verteidigen. Nur: Auch ich würde jedem von einem Schuldeingeständnis abraten. Schließlich könnten daraus rechtliche Ansprüche abgeleitet werden.

Ja gut, aber...

Ich bitte Sie! Streichen Sie diese Floskel bitte umgehend aus Ihrem Sprachschatz. Für den generieren sich heutzutage selbst Fußballprofis. Ich habe schon vor Jahren den Profikader des HSV oder auch den Triathleten Lothar Leder in Fragen der medialen Außenwirkung betreut. Die werden diese Floskel garantiert nicht mehr in den Mund nehmen.

Daten und Tickets

Auftritt Rolf H. Ruhleder wird bei dem vom Fränkischen Tag organisierten Erfolgsforum Franken ein Seminar unter dem Motto „Feuerwerk der Rhetorik“ anbieten.

Termin Die Veranstaltung findet am Dienstag, 12. Januar 2010, um 19.30 Uhr in der Business Lounge der Bamberger Jako Arena statt.

Karten Der Ticketpreis beträgt 69,90 Euro. Karten gibt es an allen Geschäftsstellen und unter www.infranken.de.